

Neues vom Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich am 25. August zu seiner vierten ordentlichen Sitzung.

Budget 2024

Der Stiftungsrat genehmigte das Budget für das Jahr 2024, welches sich ausgeglichen gestaltet. Nachfolgend sind einige wichtige Punkte erläutert. Durch die zusätzlichen Mahlzeitenlieferungen und die Neudefinition der Pflegekosten wird ein Umsatz von über CHF 14.5 Mio. angestrebt. Ein grosser Teil der allgemeinen, zusätzlichen Kosten können durch die Erträge der Nebenbetriebe erwirtschaftet werden. Diese reichen aber nicht, um die nötigen Teuerungsausgleiche sowie die deutlichen Anstiege in den Versicherungsleistungen abzufangen. Viele Dinge haben sich verteuert und werden sich noch weiter verteuern. Eine Versicherungs-



leistung, welche den Rahmen sprengt, zeigt folgendes Beispiel: Die Offerte der Prämien für das nächste Jahr ist fast CHF 100'000.00 höher als im Vorjahr. Der Stiftungsrat hat den Auftrag nach Alternativen zu suchen an die Geschäftsleitung weitergeben, ist sich aber bewusst, dass das Sparpotential durch den Schaden-

verlauf nicht gross sein wird. Damit auch die nötigen Amortisationen und Abschreibungen wiederum getätigt werden können, muss der Stiftungsrat Anpassungen vornehmen.



Grundtaxen:

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Grundtaxen für das nächste Jahr um CHF 6.00 p.T. anzuheben. Er hofft, dass in den nächsten Jahren noch zusätzliche Einnahmequellen gefunden oder Abläufe optimiert werden können, damit zukünftig solche Anpassungen nicht mehr nötig sind. Der Stiftungsrat ist sich be-





wusst, dass dies keine populäre Massnahme ist, sieht jedoch keine andere Möglichkeit, das Budget ausgeglichen zu halten. Das Chlösterli hat bereits viele Abläufe stark optimiert und arbeitet sehr kostenbewusst. Im Vergleich mit ähnlichen Institutionen zeigt sich, dass wir durch unsere guten Strukturen nach wie vor ein sehr gutes Preis / Leistungsverhältnis im Bereich Aufenthalt erzielen. Obwohl die Pensionstaxen angehoben werden, sind immer noch sämtliche Einzelzimmer auch für Bezüger von Ergänzungsleistungen finanzierbar. Bei allfälligen Unsicherheiten und für Fragen betreffend der Finanzierung des Aufenthaltes steht der Geschäftsleiter, Paul Müller, gerne zur Verfügung.



Betreuungstaxen

Diese werden für das Betriebsjahr 2024 nicht angepasst.

Pflegekosten

Ebenfalls wurden die Tarife bei den Pflegekosten angepasst.

Diese betreffen hauptsächlich die Restfinanzierer. Gemäss Spitalgesetz § 7a Abs. 2 setzen die Zuger Gemeinden gemeinsam, im Rahmen des Bundesrechts, die Höhe der Patientenbeteiligung für ambulante und stationäre Pflegeleistungen für das Kantonsgebiet einheitlich



fest. Gemäss der Verwaltungsvereinbarung der Zuger Einwohnergemeinden über die gemeinsame Organisation der Langzeitpflege ist die Konferenz Langzeitpflege für die Festlegung der Höhe der Patientenbeteiligung für ambulante und stationäre Langzeitpflege zuständig.

Im Jahr 2024 wird die Eigenbeteiligung in den Pflegestufen 1 bis 4 von CHF 11.50 auf CHF 23.00 angehoben werden. Das ist ein rein politischer Entscheid, auf welchen der Stiftungsrat in keiner Weise Einfluss hat und somit auch nicht kommentieren kann. Das Informationsschreiben der Konferenz Langzeitpflege werden wir beim Versand der Taxordnung beilegen.

Photovoltaik

Der Stiftungsrat hatte den Auftrag erteilt zu überprüfen, welche Kosten auf das Chlösterli zukommen würden, wenn man auf sämtlichen Dächern Solarzellen erstellen und somit selber Strom für das Chlösterli produzieren würde. An dieser Sitzung lag nun die Auswertung dieser





Abklärung vor. Die meisten Dächer sind sehr geeignet für eine Photovoltaikanlage. Die Investitionskosten würden (je nach Strompreis) spätestens vor der halben Lebensdauer der Anlage vollumfänglich amortisiert sein. Der Stiftungsrat hat nun beschlossen, die weiteren Schritte wie Detailabklärungen betreffend Alter der Dächer, Planung und Vorbereitung für die Ausschreibung etc. in Auftrag zu geben. Paul Müller wurde beauftragt, mit Herrn Thomas Ruppanner, welcher in den letzten 20 Jahren fast alle Bauprojekte geleitet hat, Kontakt aufzunehmen, um die nächsten Schritte in die Wege zu leiten. Unser Ziel ist es, den Termin wenn möglich zeitgleich mit der Fassadenrenovierung zu legen, damit die Gerüstkosten optimiert werden können.

Ergänzung und Anpassung der Kücheninfrastruktur

Paul Müller informierte, dass die Nachfrage nach Essenslieferungen schneller als erwartet gestiegen ist. So beliefert das Chlösterli seit August eine weitere Schule mit 60 zusätzlichen Essen pro Tag. Damit die Abläufe und der Einkauf optimiert werden können, werden noch kleinere Anpassungen in der neuen Produktionsküche gemacht und zusätzliche Tiefkühlagermöglichkeiten geschaffen.



Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Lumnije Avdili

Fachfrau Betreuung EFZ, Nachtwache

Frau Sandra Nikolic

Fachfrau Gesundheit EFZ

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritte:

Frau Gaby Achermann

Pflegefachfrau HF, Nachtwache

Frau Silvana Vils

Assistentin Gesundheit und Soziales, Nachtwache

Frau Esther Arnold

Pflegemitarbeiterin SRK

Frau Thanusha Selvakumar

Pflegemitarbeiterin SRK, Nachtwache

Frau Rea Theunissen

Pflegemitarbeiterin SRK

Wir danken herzlich für Ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.



In liebevoller Erinnerung nehmen wir
Abschied von:

Frau Elsi Iten





Attraktive Arbeitszeiten

In verschiedenen Berufsgattungen ist heute ein grosser Bedarf an Mitarbeitenden und es gibt fast keine Bereiche, welche über zu viele Arbeitskräfte verfügen. Heutzutage ist es schwierig geworden, die offenen Stellen mit Fachkräften zu besetzen. Die Gründe dafür sind vielfältig. In unserem Tätigkeitsgebiet ist erfahrungsgemäss der geteilte Dienst ein Nachteil für viele. Wenn der Arbeitsort weiter weg ist, verliert man durch die An- oder Heimreise viel Zeit. Andere wiederum schätzen es, am Mittag für vier Stunden nach Hause zu gehen. Für die Institutionen im Ägerital ist es besonders herausfordernd genügend



Mitarbeitende zu finden, denn auf die Einwohnerzahl von ca. 15'000 Einwohner im Tal sind Spitex, Breiten, Adelheid und Chlösterli Institutionen mit hohem Bedarf an Mitarbeitenden der gleichen Berufsrichtungen. Momentan sind wir in der glücklichen Lage, dass wir keine Einschränkungen betref-

fend Leistungen oder Aufnahme machen müssen. Der Stiftungsrat ist stetig bemüht, dass das Chlösterli ein attraktiver Arbeitgeber ist und auch in Zukunft bleibt. Das Leitungsteam vom Betrieb macht sich gleichermassen Gedanken, wie die Rahmenbedingungen mit den Arbeitszeiten attraktiver gestaltet werden können. Die grosse Herausforderung ist, die traditionellen Gewohnheiten der Bewohnenden mit weniger geteilten Schichten der Pflegenden unter einen Hut zu bringen. Wir wissen, dass das Chlösterli nicht besser ist aber „anders“, weshalb wir auf die Unterstützung unserer Bewohnenden in diesem herausfordernden Projekt hoffen. Wir möchten nicht wie ein Elefant im



Porzellanladen vorgehen, deshalb haben wir beschlossen, dieses Unterfangen in einer Probierphase nur mit dem dritten Stock anzugehen. Die Mitarbeitenden sind schon mehrmals zusammengesessen und haben verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Nun laden wir alle Bewohnenden, spezi-





ell jene des dritten Stockes, am 19. September um 14.30 Uhr im Mehrzwecksaal zu einem Austausch ein. Dort möchten wir gemeinsam Ansätze finden, wie es für alle eine gute Lösung geben könnte. Vielleicht könnte in Zukunft ein Werbeschlagwort des «etwas

anderen» Chlösterli sein: »Wir werden bei der Personalsuche aktiv durch unsere Bewohnenden unterstützt«. Oder: «Dank den Bewohnenden kann das Chlösterli anderen Institutionen in Notsituationen mit Personal unter die Arme greifen».

Ballonfahrten

Wir konnten bis anhin 5 Fahrten durchführen. Sobald das Wetter mitmacht und der Ballonpilot mit seiner Crew bereit ist, werden wir wieder abheben. Wir haben gemerkt, dass es schwierig ist, solche Fahrten genau zu planen. Aus diesem Grund verzichten wir auf die Veröffentlichung der vorgesehenen Daten. Falls es nicht möglich ist, alle Fahrten im September durchzuführen, weichen wir auf den Oktober aus. Wir werden solange dran bleiben, bis alle Bewohnenden, die sich angemeldet ha-



ben, in die Luft abgehoben sind. Wir haben Zeit und führen die Fahrten nur durch, wenn die Sicherheit gewährleistet ist und die Fahrt auch genossen werden kann.

Sommer Programm

Diesen Sommer konnten wir verschiedenste Aktivitäten durchführen. Bei allen Veranstaltungen und Ausflügen wurden wir von vielen Privatpersonen, Vereinen, Gruppen und Unternehmen unterstützt. In dieser Ausgabe veröffentlichen wir einige Bilder unserer Sommerveranstaltungen. Nur dank der Unterstützung, Begleitung oder Darbietungen, namentlich der Nachbarschafts-



Wälchli - Ballonpilot.ch, Alphornbläsern und diverser Restaurants war dies alles möglich.

Allen herzlichen Dank für diese grosse Unterstützung, einschliesslich auch jenen, die hier nicht namentlich erwähnt sind. Nur dank dieser grossen Unterstützung ist es uns möglich, ein solch abwechslungsreiches Programm durchzuführen. Wir danken allen Spendern und Gönnern, welche es uns ermöglichen, den Bewohnenden diese Aktivitäten ohne Unkostenbeitrag anzubieten.



hilfe Ägerital, Familie Nideröst vom Hof Blacki, Blaskapelle Etzelkristall, Pferdewagenfahrten Nussbaumer, Schifffahrtsgesellschaft Ägerisee, Stefan



-lich willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohnerin
und neue Bewohner
im Chlösterli

Herr Othmar Kähli
Frau Käthy Arnold
Herr Werner Stocklin

Wir wünschen ihnen einen
schönen Aufenthalt und freuen uns
auf die gemeinsame Zeit.

Wir gratulieren

im September herzlich zum
Geburtstag:

1. September:

Frau Anna Nideröst

2. September:

Frau Mares Zielke

Frau Annamarie Hugener

Herr Alois Iten

3. September:

Frau Rosa Maria Iten

5. September:

Frau Rosa Durrer

18. September:

Frau Lina Gwerder

Frau Marianne Theiler

19. September:

Frau Rosmarie Anna

21. September:

Frau Frieda Ritter

25. September:

Herr Max Mohn



Wir wünschen den Jubilarinnen und
Jubilaren ein schönes Fest und viel
Glück im neuen Lebensjahr.



Pfeffriges im Chlösterli

Sonntag,
1. Oktober

von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Grosses Buffet mit
verschiedenen Wildpfeffern

Preis für Erwachsene Fr. 30.00
Preis für Kinder (6 bis 12 Jahre) Fr. 15.00

Anmeldungen nimmt das
Sekretariat gerne entgegen.
Tel. 041 / 754 66 00

Musikalische Unterhaltung mit den
Zugerländer

Attraktive Arbeitszeiten

Dienstag 19. September

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Informationsveranstaltung und
Projektvorstellung des dritten Stockes
unter dem Motto: Dank unseren
Bewohnenden ist es möglich, dass wir
zukünftig attraktivere Arbeitszeiten
haben.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns,
die September-Jubilarinnen und
Jubilare am

Donnerstag, 28. September

zum gemeinsamen Essen einzuladen.



Treffpunkt
11.30 Uhr

im Bankettsaal

Monatsagenda

ohne wöchentliche Aktivitäten

Freitag, 1. September

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Rothenthurm

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Sonntag, 3. September

Besuch Ägerimärcht mit Mittagessen

10.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Montag, 4. September

Denktreff

13.15 Uhr Gruppe 1 Aktivitätenraum

14.30 Uhr Gruppe 2 Aktivitätenraum

Märchtlotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 5. September

Thementag „Herbstdeko für die Cafeteria“

09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 6. September

Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 7. September

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 8. September

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Hintergeissboden

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 11. September

Denktreff

13.15 Uhr Gruppe 1 Aktivitätenraum

14.30 Uhr Gruppe 2 Aktivitätenraum

Kino „Lassie“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 12. September

Bier brauen

09.00 - 10.30 Uhr im Aktivitätenraum

„Zwei Bässe“

Konzert mit dem Ägeritalorchester

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 14. September

Muulörgele und singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 15. September

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug über's Michaelskreuz

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 17. September

Konzert Acquavento

16.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Montag, 18. September

Montagsmaler

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 19. September

Thementag „Berner Oberland“

09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

Informationsveranstaltung

Attraktive Arbeitszeiten

14.30 im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 20. September

Spielspass mit Wii

12.45 Uhr in der Nellystube

Donnerstag, 21. September

Flicken

13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Maria Widmer liest:

Geschichten von Fräulein Da Capo

14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 22. September

Tagesausflug Amden

09.30 Uhr Treffpunkt Eingang



katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Montag, 25. September

Bilderquiz

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 26. September

Retrotag

09.00 - 16.30 Uhr im Retroraum

Donnerstag, 28. September

Geburtstagsessen der September-Jubilarinnen und Jubilare

11.30 Uhr im Bankettsaal

Malen

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 29. September

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Hochstuckli

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Samstag, 30. September

Konzert Dorfspatzen und Let's Go BIG BAND in der Ägerihalle

„Swing meets Polka“

19.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Öffentlich



im Sekretariat anmelden

Neues Datenschutzgesetz

Am 1. September 2023 tritt das neue Datenschutzgesetz in Kraft. Damit wir dem neuen Datenschutzgesetz entsprechen, wurden unsere Abläufe durch unsere Datenschutzbeauftragte geprüft, aufgearbeitet, ergänzt oder geändert. Dies betrifft die Datensicherheit, die Datenübermittlung, die Datenaufbewahrung, die Kommunikation nach aussen, Bilderpublikation und Auskünfte etc.

Damit wir gesetzeskonform aber auch im persönlichen Interesse der Bewohnenden handeln können, haben wir ein Blatt mit Fragen zum Datenschutz zur Unterschrift abgegeben, um die Wünsche in Zukunft berücksichtigen und respektieren zu können. Ein ausführliches Dokument mit einer Gesamtaufstellung aller Abläufe ist ebenfalls vorhanden und wird Ihnen auf Verlangen im Sekretariat ausgehändigt.

Falls noch weitere Fragen zum Datenschutz auftauchen helfen wir im Sekretariat oder Herr Paul Müller Ihnen gerne weiter.